Sparkasse Bergkamen-Bönen startet mit neuem Vorstand in das neue Jahr



Bürgermeister Roland Schäfer (m.) präsentiert den neuen Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen: Tobias Laaß (r.) und Jörg Jandzinsky (l.).

Wie Bürgermeister Roland Schäfer als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Bergkamen-Bönen jetzt bekannt gab, übernimmt das bisherige Vorstandsmitglied Tobias Laaß zum 01.01.2020 den Vorsitz des Vorstands der Sparkasse und folgt damit auf die langjährige Vorstandsvorsitzende Beate Brumberg. Nach über 17 Jahren im Vorstand der Sparkasse war sie bereits im Mai 2019 auf eigenen Wunsch aus dem aktiven Dienst ausgeschieden.

Neu als Mitglied des Vorstandes wird der 38-jährige Jörg Jandzinsky zum 01.01.2020 seine Tätigkeit aufnehmen und die Bereiche Gesamtbanksteuerung, Stab/Marktfolge und Interne Revision verantworten. Seine fachlichen und beruflichen Erfahrungen werden ihm einen guten Einstieg in die neue Aufgabe erleichtern.

„Im Spannungsfeld von niedrigen Zinsen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen bringt Jörg Jandzinsky

genau die Stärken mit, die die Sparkasse benötigt“, so der Verwaltungsratsvorsitzende Roland Schäfer.

Jörg Jandzinsky begann seine Karriere bei der Sparkasse Dortmund und war nach Abschluss seines berufsbegleitenden Studiums fünf Jahre als Verbandsprüfer beim Sparkassenverband Westfalen-Lippe tätig. Seit 2015 leitet er die Abteilung Gesamtbanksteuerung der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld.

Seinen Lebensmittelpunkt wird der gebürtige Dortmunder und zweifache Familienvater kurzfristig nach Bergkamen verlegen und freut sich auf die Rückkehr in seine Heimatregion.

Das neue Vorstandsduo wird sich mit einem gut ausgebildeten und motivierten Team den Herausforderungen der Zukunft stellen. Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky erklärten abschließend, sie freuten sich auf die kollegiale Zusammenarbeit.

Plätzchenverkauf für die „Aktion Lichtblicke“ an der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule in Rünthe

Auch in diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule in Bergkamen-Rünthe fleißig Plätzchen gebacken und Weihnachtsschmuck gebastelt. Am kommenden Mittwoch und Freitag, den 11. und 13. Dezember, werden die Plätzchen, verpackt in schönen Tüten oder selbstgestalteten Dosen, in der Zeit von 7.45 Uhr bis 8.00 Uhr im Flur des Gebäudes für die dritten und vierten Klassen

verkauft.

Außerdem können diesmal auch selbst gebastelter Weihnachtsschmuck und Weihnachtskarten erworben werden. Der Verkauf wird organisiert von den beiden vierten Klassen und richtet sich auch an Eltern, Großeltern oder Freunde. Der Erlös dieser alljährlichen Aktion geht an die Aktion „Lichtblicke“. Das Engagement für soziale Projekte wird regelmäßig im Unterricht thematisiert und ist fester Bestandteil des Arbeitsplanes der Freiherr-von-Ketteler-Schule.

Märchenzeit am Freitag im Balu: „Die Bremer Stadtmusikanten“

Vor vier Jahren startete das Kinder- und Jugendhaus Balu in Zusammenarbeit mit der Ju-gendkunstschule Bergkamen im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ ein Projekt für Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Märchenzeit im Balu“ werden bekannte und unbekannte Märchen aus aller Welt interessierten Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahren näher gebracht. Die nächste Märchenzeit findet am Freitag, 13. Dezember statt, diesmal mit dem bekannten Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ der Gebrüder Grimm.

Die Theaterpädagogin Birgit Schwennecker wird das Märchen erzählen und anschließend mit den Kindern einige Szenen bildnerisch darstellen. Dieses Mal werden Stabfiguren zusammen mit den Kindern entworfen und anschließend Szenen des Märchens in einem Schattenspiel nachgespielt.

Die Märchenzeit findet am Freitag, 13.Dezember 2019, von 16.00 – 18.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird aber darum gebeten, sich direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu anzumelden. Dort gibt es unter 02307/60235 weitere Informationen.

Jahres-Abschluss-Konzertparty: „25 Jahre Weekly Carouse“ und Gäste live im Yellowstone



May The Force Be With You – veröffentlichen an diesem Freitag

ihr brandneues Album „The Barrier“ . Foto: Vesela Stanoeva

Am kommenden Freitag, 13. Dezember, findet im Jugendzentrum Yellowstone die traditionelle Jahres-Abschluss-Konzertparty statt.

Die „Haus- und Hofband“ des Jugendzentrums – May The Force Be With You – veröffentlichen an diesem Freitag ihr brandneues Album „The Barrier“ auf CD und digital. Ebenfalls erhältlich sind zum ersten Mal die limitierten Vinylschallplatten in verschiedenen Farben. Manchmal dauert es einfach ein bisschen länger und so kommt erst acht Jahre nach dem Debutalbum „The Flood“ das Folgealbum zu den Fans. Wuchtiger Hardcore und Thrashmetal mit hohem Spannungslevel wird hier aus den Boxen erklingen.

Distance In Embrace gehören hierzulande zu den Post-Hardcore Pionieren, die Mitte der 2000er-Jahre in der Undergroundszene von sich reden machten. Ihr Debut Album „The Consequence Of Illusions“ wurde 2005 auf Horror Business Records veröffentlicht. Seitdem sind über 10 Jahre vergangen, in denen sich Distance In Embrace sich selbst und ihrem Label treu geblieben sind. Nach wie vor besteht die Band aus vier Jungs, die modernen Hardcore, Screamo und Metal mit ohrwurmträchtigen Melodien, zweistimmigen Gitarren, wummerndem Bass und hämmernden Schlagzeug-Arrangements verbinden.

Nach langer Abwesenheit geben sich Zilp Zalp aus Dortmund mal wieder die Ehre auf der Yellowstone-Bühne. Mit einem neuen starken Album im Gepäck gibt es frickeligen und strukturstarken Emopunk mit Hardcoreakzenten und einer Menge Melodie.

Alte-Schule-Punkrock servieren die Ruhrpott Jungs von Doppelstunde Sport, die zum ersten Mal in Oberaden auftreten.

Die erste Band des Abends Lilly On The Gallows ist eine Dortmunder Band aus dem Bereich des Dark Alternative Rock. Mit

Hannes Dubau an den Drums und Robin Pützfeld an Gitarre und Mikro wurde die Band 2009 gegründet. Nach dem Tod des Bassisten Martin Knasiak übernahm Katrin Gabriel Bass und Gesang. Musikalisch beeinflusst wurden sie durch diverse Rockgrößen und Metallbands wie Paradise Lost. Ihre eigenen Songs zeichnen sich durch einfache Strukturierung, Gitarrenlastigkeit und düster-melancholische Texte aus.

Los geht es um 19.30 Uhr mit der ersten Band, Einlass bereits um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist zum Jahresende traditionell frei.

Fest zum Frauentag mit Kabarettistin Anka Zink: „Für die Zukunft – mehr Frauen an die Schaltstellen“

„Für die Zukunft- mehr Frauen an die Schaltstellen.“ Mit diesem Motto macht sich das Bergkamener Frauentagsteam auf, den 36. internationalen Frauentag im Schaltjahr 2020 in Bergkamen zu planen und gebührend zu feiern. Am 8. März 2020 soll es ab 10:30 Uhr mit einem Sektempfang am „Treffpunkt“ in Bergkamen an der Lessingstraße losgehen.

Mit dem Slogan geht es dem Frauentag nicht um passives Erwarten der zukünftigen Entwicklung sondern um aktives Gestalten.
Die Zukunft gehört denen, die etwas tun. Das zeigt das Frauentagsteam in Bergkamen durch die gemeinsame Zusammenarbeit. Sind doch hier Frauen miteinander tätig, die wichtige Positionen in Politik, Verwaltungen,

Beratungseinrichtungen und Unternehmungen besetzen. Frauen, die sich engagieren und Veränderungen bewirkt haben. Frauen, die anderen Frauen Mut machen wollen, sich mit guter Ausbildung und voller Überzeugung in guter Vernetzung auf dem Weg in ihre Positionen in Wirtschaft und Politik zu machen.
Positionen, in denen sie gemeinsam mit den Männern zusammen ein Arbeitsumfeld schaffen, in denen es beiden Seiten Motivation bringt und „Spaß“ macht, jeden Tag das Beste zu geben.

Passend zum Thema wird die Künstlerin Anka Zink mit ihrem Programm auf das Schaltjahr 2020 schauen und sich diverse Schaltstellen ansehen, zum Nachdenken anregen und für jede Mege Lacher sorgen.

Das Frauentagsteam ist sich sicher, dass sich alle Gäste mit Spaß und Interesse auf den Weg in die Zukunft machen werden.
.
Der Eintritt zur Veranstaltung beträgt 4 Euro.

Alle Teilnehmerinnen des Frauentagsteams machen sich nun an die Aufgabe, den Themenkomplex mit Inhalten und Ideen zu füllen.
Diese werden auf dem nächsten Treffen am Donnerstag, 6. Februar 2020, um 19 Uhr im „Treffpunkt“, VHS, abgestimmt und in weitere Veranstaltungsvorschläge umgesetzt.

Weltweit wird der internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er ist ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft. Dieser Tag wird dazu benutzt, um auf Themen aufmerksam zu machen, die für Frauen von besonderer Bedeutung sind.
Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –gruppen begangen.

Kulturstrolche der Gerhart-Hauptmann-Grundschule erforschen das Stadtmuseum Bergkamen

Im ersten Schulhalbjahr 2019/2020 besuchen Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann-Grundschule das Stadtmuseum Bergkamen.

Bereits im November 2019 konnten die Kulturstrolche ihre ersten Eindrücke im Museum sammeln und hinter die Kulissen schauen. Sie erforschten Räumlichkeiten, wie beispielswei-se das Depot des Museums, wo normalerweise kein Besucher Zutritt hat. Sie erhielten eben-falls die Möglichkeit den Museumsleiter und die Mitarbeiter nach ihren Tätigkeiten zu befra-gen. Anschließend ging es für die Kulturstrolche in die Ausstellung zur Stadtgeschichte. Hier beschäftigten sie sich mit dem Alltagsleben vor 100 Jahren. Im Tante-Emma-Laden erlebten sie auf spielerische Weise das Einkaufen wie zu Omas Zeiten, indem sie selbst zu Kunden wurden und u.a. Haferflocken kauften.

Im Dezember begeben sich die Kulturstrolche nun auf die Spuren der Römer in Bergkamen-Oberaden. Das Alltagsleben im größten römischen Militärlager nördlich der Alpen wurde von vielen Aufgaben begleitet, dazu gehörte die Nahrungszubereitung, Reinigung der Ausrüstung und militärische Pflichten. Ein Rundgang in der Römerabteilung verdeutlicht den Schülerinnen und Schüler das nicht immer einfache Lagerleben vor 2000 Jahren. Mit der nachgebildeten Ausrüstung, die zum Anprobieren bereit liegt, können die Kulturstrolche den Tragekomfort

beispielsweise eines Kettenhemdes prüfen und bewerten. Gemeinsam wird ebenfalls die Aus-rüstung nach ihrer Funktionalität untersucht. Zum Abschluss gestalten die jungen „Museumserforscher“ einen thrakischen Orden „die Phalera“, eine hohe militärische Auszeichnung, als Gipsabdruck.

Das Projekt „Kulturstrolche“ ist eine landesweite Initiative des Kultursekretariats NRW Güters-loh mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler an die Kulturinstitutionen ihrer Stadt heranzufüh-ren. Vom 2. bis zum 4. Schuljahr haben die Kulturstrolche die Gelegenheit Kultur kennen zu lernen. Sie können selbst entdecken, was ihnen gefällt und was ihnen besonders Spaß macht. In Bergkamen nehmen das Stadtmuseum, die städt. Galerie „sohle1“, die Stadtbibliothek, die Jugendkunstschule und die Musikschule an dem Projekt teil.

Das Projekt wird durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Elterntraining zur Förderung der kindlichen Sprachentwicklung „Spielst du mit mir sprechen?“ im Familienzentrum „Tausendfüßler“

Das Jugendamt lädt zum Elterntraining zur Förderung der kindlichen Sprachentwicklung „Spielst du mit mir sprechen?“ im

Familienzentrum „Tausendfüßler“ ein. Ziel des Trainings ist es, die Sprachentwicklung von Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren kompetent zu fördern.

Die ausgebildete Sprachförderin Nicole Kürpick wird diesen Kurs über sechs Abende leiten. Neben einem umfassenden Überblick über kindliche Entwicklungsprozesse, mit dem Fokus auf sensible Sprachentwicklungsperioden, werden Förderstrategien zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes vermittelt. Zu dem fachlichen Wissen und den Begleitmaterialien zum Thema sollen auch die neu gewonnenen Kenntnisse in alltagsnahen Übungen und Rollenspielen erprobt werden.

Das Elterntraining startet am Montag, 6. Januar 2020, um 19 Uhr im Familienzentrum „Tausendfüßler“. Die weiteren Kursabende finden anschließend im wöchentlichen Rhythmus statt. Anmeldungen zu dieser Fortbildung sind zwingend erforderlich. Sie werden entweder persönlich im Familienzentrum oder telefonisch unter der Rufnummer 02306 80141 bis zum 23.12.2019 entgegengenommen.

Es gibt nur noch wenige Eintrittskarten: „Auf die Tanne fertig, los! Merry Christmaus“



Das Improvisationstheater Springmaus kommt am Donnerstag mit seiner Weihnachtsshow nach Bergkamen. Foto: Nina Schöner

Für die Veranstaltung „Auf die Tanne fertig, los! Merry Christmaus“ mit dem Improvisationstheater Springmaus am Donnerstag, 12. Dezember, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen sind noch wenige Restkarten erhältlich.

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: a.mandok@bergkamen.de oder 02307/ 965 464

Die deutschlandweit bekannteste Improvisationstheatergruppe Springmaus ist seit 1982 mit verschiedenen Live-Programmen in ganz Deutschland unterwegs. Erfolgreiche Comedians und Kabarettisten wie Dirk Bach, Bernhard Hoëcker, Tetje Mierendorf und Ralf Schmitz haben ihre Karriere als Ensemble-Mitglied der Springmaus begonnen.

Auf die Tanne fertig, los! Merry Christmaus
Bei der neuen Springmaus Weihnachtsshow geht es nicht weniger spektakulär zu, als wenn die heiligen drei Könige auf einer

schneebedeckten Tanne sitzend den Kahlen Asten herunter rasen. Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf.

Die Geschenke: Spaß und Improvisation bis dem Weihnachtsmann die Ohren schlackern, angerichtet auf den heiligen Brettern, die die Welt bedeuten. Bestimmt schaut das Christkind auch noch vorbei.

Lions Club öffnet das 10. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Dienstag, 10. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

10. Dezember 2019	Gewinn	Los-
Bohde Eisenwaren	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Mandock KFZ Meisterbetrieb	Reparaturgutschein 30,00 EUR	
Mandock KFZ Meisterbetrieb	Reparaturgutschein 30,00 EUR	2
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3

Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1

Oliver Kaczmarek gehört weiterhin dem SPD-Bundesvorstand an



Oliver Kaczmarek

Der Vorsitzende der SPD im Kreis Unna und heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek sitzt auch künftig im Bundesvorstand der SPD. Einen Tag nach dem Wechsel an der Parteispitze wurde er am vergangenen Samstag auf dem Bundesparteitag in Berlin auf Vorschlag der nordrhein-westfälischen SPD als Beisitzer wiedergewählt ins Gremium. „Ich danke den Delegierten für das Vertrauen und die Möglichkeit, weiterhin meine Erfahrung im Bundesvorstand einbringen und die Interessen des Wahlkreises vertreten zu können“, so Kaczmarek.

Oliver Kaczmarek ist 1988 als Schüler in die SPD eingetreten. Seit 1990 ist er Mitglied im Vorstand seines Heimat-Ortsvereins Kamen-Mitte und seit 2005 Vorsitzender der SPD im Kreis Unna. Den Wahlkreis Unna I vertritt Kaczmarek seit 2009

als direkt gewählter Vertreter im Deutschen Bundestag und ist dort bildungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

VKU-Projekt „JederBus“ unter den Top Ten des Bundesteilhabe-Preises 2019



Das kreisfinanzierte Inklusionsprojekt JederBus hat sich um den neuen Bundesteilhabe-Preis beworben. Teilnehmen konnten wegweisende Vorhaben für inklusive Mobilität. 84 Projekte reichten ihre Bewerbung ein. JederBus erreichte einen Platz unter den besten zehn bundesweit. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zeichnete JederBus damit als besonders vorbildlich aus.

„Wir freuen uns sehr über die Anerkennung unseres Inklusionsprojekts durch das Ministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesfachstelle für Barrierefreiheit“, betont Projektleiterin Gaby Freudenreich. „Dies bestätigt, dass JederBus auf dem richtigen Weg ist. Wir leisten einen wesentlichen Beitrag, um den ÖPNV barrierefreier zu gestalten.“

Die Verleihung des Preises fand am 12. November im Rahmen der Inklusionstage in Berlin statt. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil sagte in seiner Rede: „Mit dem Bundesteilhabepreis wollen wir einen sichtbaren Akzent für mehr Inklusion im öffentlichen Raum setzen. Wir zeichnen mit ihm in diesem und in den kommenden Jahren bundesweit wegweisende Projekte aus. Wir wünschen uns, dass sie möglichst viele Nachahmer finden.“

Das Projekt JederBus gibt es seit 2013. Es arbeitet von Beginn an immer eng mit den Betroffenen zusammen. In den letzten sechs Jahren hat JederBus viele kleine und große Ideen zur Barrierefreiheit umgesetzt. Um nur einige zu nennen: Gelb-schwarze Markierungen an den Bustüren helfen sehbehinderten Menschen. Die Homepage in leichter Sprache macht schwierige Themen verständlicher. Bei Bus-Trainings lernen die Betroffenen den Bus einfach und sicher zu nutzen. Sicherheitsringe an Haltestellen verhindern Zusammenstöße zwischen blinden Menschen und Haltestellenmast.

Weitere Auskunft zum Projekt JederBus gibt es bei Gaby Freudenreich (gaby.freudenreich@vku-online.de) unter Tel. 0 23 07 / 209-68.